Es handelt sich um zwei Reliefs aus massivem unbehandeltem Ahornholz, jede 192 x 192 x 12 cm groß und ca. 140 kg schwer.

Ich habe sie zusammengestellt und in diese Ausführung umgesetzt nach zwei Vorlagen aus dem Werk Erwin Heerichs, die plastisch und zeichnerisch in verschiedenen Fassungen vorliegen.

Erwin Heerich hat seinen Werken im allgemeinen keine Titel oder Namen gegeben. Wir haben sie nach der leicht zu erkennenden Form als "Pferd" und "Baum" bezeichnet.

Die erste Fassung des Pferdes datiert aus dem Jahr 1958, der Baum von 1977.

Die plastische Form des Reliefs spielt im architekturbezogenen Werk Erwin Heerichs zumal der frühen und mittleren Phase eine wichtige Rolle. Eine Reihe von Arbeiten in Kirchen und Schulen geben davon Zeugnis. Die Materialien reichen von Holz und Edelstahl bis zu Naturstein und Beton. Das Relief ist Bild und körperlicher Teil des Bauwerks zugleich.

Durch die Größe und symmetrische Anordnung des Kunstwerks im Treppenhaus der Schule Boverthaus gewinnt dieses eine räumliche Fassung, die seine Stellung im Gebäude als Mittelpunkt und Wegkreuzung hervorhebt.